



Deutsche Burschenschaft

Texte von Studentenliedern

„Student sein in Graz“

Text und Melodie: Oskar Walzel (1925)

1. Strophe
- Träumend sah vom Schloßberg nieder
Ich so manches liebe Mal
Und es klangen Burschenlieder
Grüßend zu der Stadt ins Tal.
Manches Glas und manchen Becher
Hab ich dir, mein Graz, geweiht
Und im Kreise froher Zecher
Sang ich oft voll Seligkeit:
Student sein in Graz, wenn der Flieder blüht,
Student sein in Graz, wenn das Weinlaub glüht,
Wenn im Herzen die feurige Jugendlust brennt,
Student sein in Graz, Student sein in Graz.
2. Strophe
- Und ich dachte nicht an morgen,
Sang mein frohes heut ist heut,
Komm, mein Schatz, vergiß die Sorgen
In der Jugend Seligkeit.
Blaue Augen, blonde Locken,
Pereat Philistertum!
Laß sie in den Stuben hocken,
Küß mich, eh der Mai ist um!
Student sein in Graz, wenn der Flieder blüht,
Student sein in Graz, wenn das Weinlaub glüht,
Wenn im Herzen die feurige Jugendlust brennt,
Student sein in Graz, Student sein in Graz.



Deutsche Burschenschaft

Texte von Studentenliedern

3. Strophe

Und auch ich, ich sang beim Scheiden vale universitas,
Vale Burschenlust und Freuden, ex und dann zerschell das Glas!
Graz, du traute Stadt der Lieder, bleibst mir in der Ferne nah,
Kehrt die Jugend auch nicht wieder, die Erinnerung ist da.
Student sein in Graz, wenn der Flieder blüht,
Student sein in Graz, wenn das Weinlaub glüht,
Wenn im Herzen die feurige Jugendlust brennt,
Student sein in Graz, Student sein in Graz.